



Sabine Tippelt
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

+49 – (0) 511 3030 – 3095
sabinetippelt@aol.com

Plenarbrief Dezember 2015

Liebe Genossinnen und Genossen,

ein ereignisreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, das letzte Plenum dieses Jahres liegt mit der Verabschiedung des Haushaltes vor uns.

Unsere Agenda für das Dezember-Plenum: Haushalt 2016

Mit der Verabschiedung des Haushaltes setzen wir den Rahmen für das Handeln unserer rot-grünen Landesregierung. Der Entwurf hat im Laufe der Beratungen einen klaren Schwerpunkt erhalten: die Flüchtlingspolitik. Mit der Bereitstellung von insgesamt 1,3 Milliarden Euro werden wir auf diese Herausforderung reagieren, die Aufnahme der vielen Menschen gewährleisten und die Integration ermöglichen.

Unsere Schwerpunkte haben wir aber nicht nur in der Flüchtlingspolitik gesetzt. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die mit unserem Koalitionspartner gemeinsam erarbeiteten politischen Schwerpunkte des Landeshaushalts eingehen:

Innenpolitik

Erhöhung der Personalstärke in der Polizei	2.769.000€
Landeszentrale politische Bildung	1.014.000€
Mehrarbeitsvergütung für Polizei	1.000.000€
Dokumentationsstelle Verfassungsschutz	800.000€
Aussteigerprogramm Salafismus	107.000€
Täter-Opfer-Ausgleich in Strafverfahren	200.000€
Mobile Opferberatung	200.000€
Interkulturelle Kompetenz für	
Vollzugsbedienstete und Justizwachmeister	100.000€
Aussteigerhilfe Islamismus	200.000€

Niedersächsischer Landtag

Abgeordnete Sabine Tippelt

Flüchtlings- und Willkommenspolitik

Sprachförderung von Flüchtlingskindern	6.000.000€
Projekte zum Arbeitsmarktzugang für Migranten	1.500.000€
IQ-Netzwerk: Anerkennungsberatung	480.000€
Flüchtlingssozialarbeit in Erstaufnahmeeinrichtungen	300.000€
Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge	70.000€
Unabhängige Abschiebehaftberatung	50.000€

Soziales & Kultur

Schulsozialarbeit	9.285.000€
Förderung von Inklusionsmaßnahmen	1.250.000€
Landespatientenbeauftragter & Patientenfürsprecher	150.000€
Modellprojekt Stärkung Maßregelvollzug	150.000€
Umsetzung Landespsychiatrieplan	150.000€
Kommunale Theater	800.000€
Stärkung der Denkmalpflege	500.000€
Förderung des Museums Friedland	480.000€
Deutsche Rockmusik-Stiftung	200.000€
Landesverband Freie Theater	100.000€
Roemer- & Pelizaeus- Museum Hildesheim	100.000€

Ökologie & Ökonomie

Industrie 4.0	4.000.000€
Energetische Sanierung landeseigener Gebäude	2.500.000€
Neues Programm Elektromobilität und alternative Antriebe	750.000€
Erhöhung des Schulobstprogramm	500.000€
Erhöhung der Tierseuchenkasse	500.000€
Förderung des Tierschutzes	500.000€
Klimaschonende Landbewirtschaftung	100.000€
Landwirtschaftskammer	500.000€
Altlastensanierung in Gemeinden	300.000€
Stärkung der ökologischen Stationen	669.000€
Mutterkuhhaltung & Weidemast	350.000€
Binnenfischerei	300.000€
Bürgerbeteiligung AKW-Rückbau	80.000€
Unterstützung der WLAN-Initiative Freifunk	100.000€

Doch noch einmal zurück zur Flüchtlingspolitik: Wir haben in den letzten Monaten die Debatten mit dem Schwerpunkt geführt, wie so viele Menschen die in so kurzer Zeit zu uns gekommen sind, unterzubringen und zu versorgen sind. Wir müssen jedoch weiter denken. Die Idee des Asylrechts ist es zwar, dass die Menschen nach Beendigung der Konflikte in ihren Heimatländern wieder dorthin zurückkehren. Es wird jedoch so sein, dass viele hier bei uns nicht nur kurzfristig Schutz vor Krieg und Vertreibung finden. Diese Menschen finden in

Niedersächsischer Landtag Abgeordnete Sabine Tippelt

vielen Fällen bei uns eine neue Heimat. Dieser Flüchtlingszustrom ist daher eine echte Zuwanderung.

Und weil das so ist, haben viele Menschen ein Bauchgrummeln: Sie fragen sich, ob unsere Gesellschaft in der Lage ist, die Menschen aufzunehmen. Sie haben Sorge, dass es Konflikte geben und unsere Gesellschaft sich verändern wird. Wir werden daher als Politik und Gesellschaft alles dafür tun, die Integration dieser Menschen in unsere Gemeinschaft hinzukriegen und damit Verwerfungen in der Gesellschaft und ein Erstarken rechter Parteien zu verhindern.

Integration ist somit zwingende Folge des Rechtes auf Asyl und zugleich die große Herausforderung der nächsten Jahre. Integration kann jedoch nicht politisch oder sogar durch ein Gesetz vorgeschrieben werden. Integration verlangt die Bereitschaft der Betroffenen, muss aber insbesondere in der Gesellschaft selbst passieren. Daher ist der von der Landesregierung und einem breiten Bündnis getragene Aufruf „**Niedersachsen packt an**“ der richtige Schritt. Dieses Bündnis aus Regierung, Gewerkschaften, Unternehmen und Kirchen wirbt für Solidarität, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Mit diesem Aufruf wird das richtige Klima und die Bereitschaft für die erforderliche Integration hier bei uns geschaffen. Und dies ist genau das, was wir jetzt brauchen!

Ich möchte daher bei allen Niedersächsinen und Niedersachsen dafür werben, mit anzupacken und dieses Bündnis für die Bewältigung der großen Herausforderung unseres Landes, zu unterstützen! Mit unserer **Aktuellen Stunde „Niedersachsen packt an – das Bündnis für unser Land“** werden wir dies im Parlament tun.

Selbstverständlich werden neben den Haushaltsberatungen und der Verabschiedung des Haushaltes noch weitere abschließende Beratungen von Entschließungsanträgen und Gesetzentwürfen, die von uns bzw. unserer Landesregierung eingebracht wurden, auf der Tagesordnung stehen. Hierzu gehören unter anderem:

- Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Beteiligungskultur innerhalb der Hochschulen
- Entwurf eines Gesetzes zur Änderung personalvertretungsrechtlicher Vorschriften
- Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gaststättengesetzes
- Entschließungsantrag „Ein starkes Handwerk für ein starkes Niedersachsen“

Ich freue mich nun auf engagierte Debatten und eine spannende Haushaltsdebatte! Gleichzeitig wünsche ich Euch und Euren Familien eine schöne Weihnachtszeit. Kommt gut in das neue Jahr und hierfür alles Gute.

Herzliche Grüße



Sabine Tippelt MdL / Unterbezirksvorsitzende